

Mehr Umsatz durch das Internet

Schreiner-Innung informierte sich über technische Möglichkeiten

Cham. (es) Als vor zehn Jahren das Internet aus der Taufe gehoben wurde, war einer der Ersten, der sich das neue Netz zunutze machte, ein Schreinermeister aus dem Landkreis Cham – Gerhard Reisinger (nachzulesen im „Stern“ 19/2003). Inzwischen ist Reisinger Innungsoberrmeister und lud vergangene Woche seine Schreinermeisterkollegen zu einem Infoabend in den „Randsberger Hof“.

„Mehr Umsatz durchs Internet“ – wie das funktioniert und was man dazu braucht, stellten an diesem Abend Fachleute vor: Wirtschaftsreferent des Landkreises Cham, Klaus Schedlbauer, Bürotechnik Daniel Baumgartner, Werner Dandl von dw2000.de sowie von der Deutschen Telekom Thorsten Bandler.

Wirtschaftsreferent Klaus Schedlbauer stellte den „regioport“ vor und klärte die Teilnehmer über die Fördermöglichkeiten bei Internetseiten (Homepage) auf. Daniel Baumgartner von Bürotechnik Baumgartner gab einen fachlich-technischen Überblick über die „Anwendergeräte“ wie Computer oder Notebook und stellte praktische Anwendungen vor.

Werner Dandl von dw2000.de führte den Schreinermeistern einen praktischen Internetauftritt vor. Vom Erstellen eines Logos bis hin zu Marketingstrategien sowie Übersetzungsmöglichkeiten ins Tschechische zeigte Dandl die Möglichkeiten auf,



Schreiner-Innungsoberrmeister Gerhard Reisinger (stehend) mit seinen Internet-Referenten.

die das „WorldWideWeb“ bietet: „Die Internetseite ist das Aushängeschild des Betriebes.“

Kommunikationsmöglichkeiten mit Telefonanlagen, Mobilfunk und Vernetzung mit Computern, und zwar „alles nach Bedarf einrichten“, stellte Thorsten Bandler von der Telekom vor. Bilder per MMS von der

Baustelle zu verschicken, Mängelbeschwerden sofort abklären – mit der heutigen Technik kein Problem mehr, denn man spare Zeit und Geld. Abschließend wurden die Referenten von den anwesenden Meistern „in Beschlag genommen“ und einige Probleme konnten an Ort und Stelle geklärt werden.